

**Zeitschrift:** FRAZ : Frauenzeitung  
**Band:** - (1999-2000)  
**Heft:** 2  
  
**Rubrik:** Mixtour

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# mixtour

## FraP!-Fest!!

Die FraP!-Frauen feiern am 13. Juni 1999 ein Fest! Anlass ist einerseits das achtjährige Jubiläum des Frauenstreiktages, zum anderen stehen aber auch frauenpolitisch äusserst brisante Abstimmungen an: Die Mutterschaftsversicherung hat die Chance, nach 54 Jahren endlich eingeführt zu werden, gleichzeitig kommt aber auch die verschärfte Asylgesetzgebung zur Abstimmung, welche nicht nur menschenrechtswidrig, sondern ganz spezifisch frauenfeindlich ist! Zudem kommt auch der Kredit für das Frauenzentrum Zürich zur Abstimmung. Die FraP! ruft auf zu einem Grossaufmarsch an die Urnen gegen die ewiggestrigen Patriarchen und anschliessend einem Grossaufmarsch ans Frauenfest, um hoffentlich zu Recht zu feiern.

FraP!-Fest am 13. Juni 1999 im Kanzlei in Zürich.  
FraP!, Postfach 9353, 8036 Zürich,  
T/F: 01 242 44 18.

## Feministische Mädchenarbeit

Der Mädchentreff Zürich, der nun schon seit neun Jahren besteht, möchte in einem eintägigen Seminar zu feministischer Mädchenarbeit Erfahrungen an Jugendarbeiterinnen und interessierte Frauen weitergeben. Themen sind der Mädchentreff, die Auseinandersetzung mit der Lebenssituation von Mädchen und jungen Frauen und die Erarbeitung eines praktischen Einstiegs in die Mädchenarbeit am eigenen Arbeitsplatz.

Das Seminar findet statt am Montag, 21. Juni 1999 von 9–17h.

Information und Anmeldung: Mädchentreff  
Zürich, Zentralstr. 24, 8003 Zürich, Tel. 01 462 45  
67 oder Email: maedchentreff@access.ch.

## EuroGames 2000

Die EuroGames 2000 finden vom 31. Mai bis 4. Juni 2000 in Zürich statt. An diesem Anlass nehmen etwa 4000 SportlerInnen aus ganz Europa teil. Er steht allen AthletInnen offen – ob lesbisch,

schwul, bi- oder heterosexuell. Die OrganisatorInnen der EuroGames 2000 suchen Gastgeberinnen und Gastgeber, die eineN oder mehrere SportlerInnen bei sich gratis aufnehmen können.

Informationen zu den EuroGames 2000 und der Aktion Bettenbörse: EuroGames 2000, Postfach, 8023 Zürich, Telefon 01 262 32 11 oder Email: info@eurogames.ch.

## Wellness-Sommer-Ferien-Woche

Das Frauenferien- und Kulturhaus filanda bietet neben anderen Kursen und individuellen Ferienmöglichkeiten dieses Jahr auch eine spezielle Wellness-Sommer-Ferien-Woche an. Polarity-Yoga, Gruppenenergiearbeit, Schwitzhütte, Thermal Release, Massage-Meditation und feines Essen bestimmen die Woche vom 31. Juli bis 7. August 1999.

Information und Anmeldung:  
La filanda, Reg. Montagnola 4, I-15011 Acqui Terme, Tel./Fax 0039/144 32 39 56.

## Frauenkirchenfest Basel

Am 11. September 1999 findet auf dem Leonhardskirchplatz in Basel ein ökumenisches, regionales Frauenkirchenfest statt. Eine vielfältige Frauengruppe bereitet es vor. Frauen aus Basel- und Baselstadt und dem nahen Ausland sollen die Möglichkeit erhalten, gemeinsam über Zukunftsvisionen der Frauenkirche für das kommende Jahrtausend nachzudenken. Dazu dienen unter anderem Impulsreferate, verschiedene Workshops und ein Gottesdienst. Frauen von unterschiedlichem/r Alter, Erfahrung, sozialem Umkreis, politischer Ausrichtung, konfessioneller Herkunft, Staatszugehörigkeit sollen erfahren, dass sie trotz aller Unterschiede miteinander feiern, nachdenken, reden, arbeiten können. Diese Erfahrung soll das Gefühl von Solidarität jenseits der Standpunkte vermitteln.

Informationen: Kirchliche Frauenstelle,  
Leonhardskirchplatz 11, Postfach, 4001 Basel,  
Tel. 061 264 92 09 oder 061 264 92 13.



## Frauenstadtrundgang Olten

Im Jahre 1896 kam die junge Bauerntochter Cäcilia Gut aus Nottwil im Oltnen Bahnhof an. Sie wollte in der Stadt Arbeit in der aufstrebenden Industrie finden. Auf dem Stadtrundgang begegnen Sie ihr im Jahre 1912 als 35-jährige Frau. Mit ihr begeben Sie sich auf eine Entdeckungsreise durch die Stadt. Cäcilia schildert ihre Erlebnisse als Fabrikarbeiterin und Sie lernen Oltneninnen kennen, die sich unermüdlich für die Besserstellung der Frau einsetzten, indem sie Frauenbildung förderten und politische Rechte für die Frauen forderten.

Rundgänge: Sa 26. Juni 16:30-18:00, So 8. August 11:00-13:30, Sa 4. September 16:30-18:00.  
Treffpunkt: runder Brunnen auf der Aarestrasse beim Bahnhof, Fr. 15.-/10.-, Billette im Vorverkauf: Buchhandlung Delphin, T: 062/212 88 80.

## Frauenstadtrundgang Basel

Zu ihrem 10-jährigen Jubiläum präsentiert der Frauenstadtrundgang Basel drei neue Rundgänge und zwei Bücher. Die Bücher: «Quergängerin 6: Geschichten aus der Empore. Auf den Spuren jüdischer Frauen in Basel» und «Bildschön & Geistreich. Biblische Frauen im Spiegelbild der Stadt. Sechs theologische Rundgänge durch Ba-

sel». Beide Titel sind im eFeF-Verlag erschienen und im Buchhandel oder auf dem Sekretariat des Rundgangs erhältlich. Die Rundgänge: «Frauen in Augusta Raurica» – Sie folgen zwei römischen Frauen, belauschen Latrinengespräche, schauen bei Hochzeitsvorbereitungen zu und bringen den römischen Gottheiten Opfer dar. «Unter die Haut – Geschichten und Bilder vom Körper» – Sie erfahren Erstaunliches über Basels Nacktkulturlerinnen der 20er Jahre und warum schwarze Unterhosen in Mode kamen. «Historia! 10 Jahre Frauengeschichten im Querschnitt» – Ein Strauss von Episoden aus den bisherigen 10 Frauenstadtrundgängen.

Information und Programm:  
Verein Frauenstadtrundgang, T: 061/261 56 36.  
Billette im Vorverkauf: Buchhandlung Narrenschiff,  
T: 061/261 19 82, Fr. 20.-/15.-

## Europäische Frauensommerakademie

«Computer, Kuh und Weiberwirtschaft» – Frauenbeiträge für vorsorgliches Wirtschaften und nachhaltiges Leben in Europa.

Eine Kuh fehle der amerikanischen Präsidentengattin zur Eigenständigkeit, meinten Frauen in Bangladesch bei einem Besuch Hillary Clintons. Zwischen Computer und Kuh bewegt sich das Leben von Frauen, zwischen den rasend schnellen Transaktionen, die die Computer ermöglichen und den langsamen Wachstums-, Wirtschafts- und Kulturprozessen, in die die meisten Frauen eingebunden sind. «Weiberwirtschaft» und «Subsistenz» sind dabei entstehende feministische Anfragen an die Wirtschaftsweise des Neoliberalismus mit ihren Prozessen von Bereicherung und Verarmung. In der Europäischen Frauensommerakademie. 1999 wollen wir am Übergang in ein neues Jahrhundert neue Formen des Lebens und Wirtschaftens erkunden, die das Leben auf unserem Kontinent für alle gut machen.

Mit Reinhild Traitler und Elisabeth Raiser (Leiterinnen), Mary Grey, Ursula Koch, Vandana Shiva, Ina Praetorius, Joan Davis und Teilnehmerinnen aus 25 Ländern Europas.

Anmeldung und Information: Boldern, Martina Müller, Postfach, 8708 Männedorf, T: 01/921 71 11, F: 01/921 71 10, Email: tagungen@boldern.ch

## FramaMu Benefiz-Parties

Der Verein Frauen machen Musik veranstaltet Benefiz-Discos im Provi-Treff. Für alle Veranstaltungen sind die Macherinnen dankbar über Helferinnen für die Gestaltung und das Verteilen von Flyern, Sandwiches machen, dekorieren, putzen, Bar, Kasse, DJ etc.

Party-Daten: Sa 24. Juli «La notte del ritmo», SheDJ Milna spielt Salsa, Samba, Merengue, Cumbi, Gipsy Sound & 70/80/90 Pop und Funk. Sa 18. September und Sa 13. November. Jeweils ab 22 Uhr (bis 23 Uhr Standardtanz), Discorama garantiert rauchfrei.

Information und Kontakt:  
FramaMu, Milna Nicolay, Postfach 74, 8308 Illnau, www.framamu.ch

## Ferien für Mütter und Kinder

Ein Ferienkurs für alleinerziehende Mütter und ihre Kinder bietet allen Beteiligten etwas. Die Frauen erhalten die Gelegenheit, neben der Erholung vom Alltag ihre kommunikativen Fertigkeiten zu stärken. Sie erlangen Sicherheit in der mündlichen Kommunikation für den Alltag, im Beruf und in der Öffentlichkeit. Sie lernen differenziert zu beobachten und Lob und Kritik weiterzugeben. Die Kinder werden während der Kurszeiten und zusätzlich an zwei Nachmittagen von Fachpersonen betreut. Die Ferienkurse finden statt: So 11. – Sa 17. Juli für Kinder von 6-12 Jahren, So 29. Aug. – Sa 4. Sept. für Kinder von 2-6 Jahren und kosten Fr. 400-500.- pro Familie.

Anmeldung und Information: Schweiz. Verband alleinerziehender Mütter und Väter, Zentralsekretariat, Postfach 199, 3000 Bern 16, T: 031/351 77 71 (Di-Fr 9-12 Uhr) oder Migros Kulturprozent Life&Work, T: 01/277 21 78

## Frauenhandel

Eine Tagung des Fraueninformationszentrums (FIZ) setzt sich mit den «(Un-)Möglichkeiten im Kampf gegen Frauenhandel» auseinander. Am 24. September werden in der Paulusakademie folgende Fragen diskutiert: Was ist in den letzten Jahren im Kampf gegen Frauenhandel weltweit, in Europa und in der Schweiz auf gesetzlicher, präventiver, politischer, Vernetzung- und Sensibilisierungsebene geschehen? Welches wären neue mögliche Ansätze und Strategien? Die Tagung richtet sich an Sozialdienste, Beratungsstellen, Hilfswerke, entwicklungspolitische Organisationen, Frauenorganisationen, Migrantinnenorganisationen, Politikerinnen etc.

Information und Anmeldung:  
Paulus-Akademie, Carl Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich, T: 01/381 34 00, F: 01/381 95 01

## Arbeit und Ruhe

Frauen möchten in Familien- und/oder Erwerbsarbeit ihre Begabungen entfalten können. Sie möchten ihren Aufgaben aber auch gewachsen sein. Und sie brauchen Ruhe, um sich zu besinnen. Überfordert? Unterfordert? Oder beides zugleich? Das Wochenende vom 4.-5. September im FriedensDorf soll es Frauen ermöglichen, in einer Gruppe von Frauen über Arbeit und Ruhe im Leben nachzusinnen.

Informationen: FriedensDorf/Village La Paix, Bouleyres, 1636 Broc, T: 026/921 96 42

## Schweizerinnen

cl. Die Schweiz – Banken, Berge, löchriger Käse und Wilhelm Tell? Dass die Schweiz mehr zu bieten hat als Klischees, davon erzählen diese faszinierenden Frauengeschichten in Text und Bild: von der Abenteurerin Ella Maillart oder von Emily Kempin, der ersten Juristin Europas, von Künstlerinnen, Schriftstellerinnen und Frauenrechtlerinnen, alles in allem von starken Frauen mit starken Geschichten. Für leibliches und geistiges Wohl auf unserer Reise durch die Schweiz sorgen kleine kulinarische Genüsse aus der Landesküche und literarische Häppchen.

Florence Hervé und Brigitte Matilleri: Schweiz: Frauengeschichten – Frauengesichter. Fotos von Dany Gignoux und Carla Stackmann, Edition Ebersbach, Dortmund 1998, 127 Seiten. Fr. 37.-